

Weinlabor Guntramsdorf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr und nachmittags nach telefonischer Anmeldung
2353 Guntramsdorf, Klingerstraße 3, Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Telefon: 02236/53784-15 - Fax: 02236/53784-40 - eMail: othmar.fruehwirth@wienerbecken.rlh.at

Untersuchungsbericht

Herrn
Johann Fruehwirth
KdNr. 16046
Badenerstraße 3
A - 2524 Teesdorf

23.Juli 2024

Telefon: 02253/81216
Tel. 2: 0676/606 8581 Johann
Fax: detto
eMail: info@fruehwirth.bio; othmar.fruehwirth@wienerb

Probe: PR202400031: CW Cuvée weiß

Qual.: Unbekannt, Jahrg.: 2023, Geb.Größe: 100 l

Bentonitbedarf/Wärmetest 120 g/hl Bei hohem Bentonitbedarf über 150 g/hl ist es besser diesen in zwei Teilgaben mit 1/2 bis 1 Tag Abstand zu verabreichen! Behandlungsvorschlag: 120 g Nacalit oder Weinbentonit pro angeführter Menge	freies SO₂ (jodom.) nach Abzug der Reduktone 42 mg/l bei Werten kleiner/gleich 15 mg/l freie SO ₂ unbedingt ca. 14 Tage nach Aufschwefeln zur Nachkontrolle! Behandlungsvorschlag: 0 g KPS pro angeführter Menge	FTIR-W Alkohol 13,1 Vol %
FTIR-W Äpfelsäure 0,4 g/l	FTIR-W Dichte 0,991	FTIR-W Flüchtige Säure 0,44 g/l
FTIR-W Gesamtzucker ber. 1 g/l	FTIR-W pH-Wert 3,67	FTIR-W Titrierbare Gesamtsäure 4,8 g/l
FTIR-W Weinsäure 2 g/l		

Die richtige Anwendung der Schönungsmittel liegt allein beim Anwender. Bei etwaigen Schäden, die durch eine falsche Anwendung auftreten können, ist das untersuchende Labor in keinem Fall haftbar.
Bei Blauschönung unbedingt innerhalb einer Woche Nachprobe durchführen!
Ab 0,2 g/hl Kupfersulfatzugabe ist eine Kontrolle des Kupfergehaltes ratsam!

Probe: PR202400031: CW Cuvée weiß

Johann Frühwirth

	Reduktone täuschen freies SO2 vor	24 mg/l
	Reduktone (wie Ascorbinsäure sowie phenolische Verbindungen - Gerbstoffe, Anthocyane) täuschen durch ihre reduzierende Wirkung bei der jodometrischen Bestimmung freies SO2 in oben genanntem Maße vor.	

Untersuchungsgebühr:	Netto €	Ust. (20,0%)	Brutto €
-----------------------------	----------------	---------------------	-----------------

Lokale Analysen:	0,00	0,00	0,00
FTIR-Analysen:	0,00	0,00	0,00
Endbetrag:	0,00	0,00	0,00

Die richtige Anwendung der Schönungsmittel liegt allein beim Anwender. Bei etwaigen Schäden, die durch eine falsche Anwendung auftreten können, ist das untersuchende Labor in keinem Fall haftbar.
Bei Blauschönung unbedingt innerhalb einer Woche Nachprobe durchführen!
Ab 0,2 g/hl Kupfersulfatzugabe ist eine Kontrolle des Kupfergehaltes ratsam!